

Ergebnisprotokoll
der 1. Gemeindevertreterversammlung 2012 am 30.01.2012 in Frankendorf

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21.45 Uhr

Anwesenheit		
anwesend	entschuldigt	unentschuldigt
Herr Hans-Jürgen Berner Herr Wolfhard Gehrman Herr Andreas Hertzke Frau Karin Semrau		Herr Alexander Horn

Mitarbeiter der Verwaltung: Frau Dorn, Frau Dames, Herr Pieper

Gäste: Bürger der Gemeinde Storbeck-Frankendorf, Presse

Protokollführerin: Frau Pieper-Sommerkorn

Tagesordnung:

I. Öffentlicher Teil

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung am 05.12.2011
3. Feststellung der Tagesordnung
4. Protokollkontrolle (05.12.2011)
5. Einwohnerfragestunde
6. Unterstützung der Gemeindevertretung Storbeck-Frankendorf mit ehrenamtlichen Bürgern aus dem Ortsteil Storbeck
7. **0001/12** Neufassung der Hauptsatzung der Gemeinde Storbeck-Frankendorf
8. **0004/12** Auswertung der Daten „Geschwindigkeitsmessung und Verkehrszählung L 18 Storbeck“
9. **0007/12** Antrag auf Gewährung einer Förderung im Rahmen der integrierten ländlichen Entwicklung und LEADER für den 1. Bauabschnitt „Ausbau Gehweg im Altdorf“ im Ortsteil Frankendorf
10. **0012/12** Satzungsändernder Beschluss zum B-Plan „Wohnen an der Rägelineer Straße“
11. **0010/12** Kataster Ausgleichsmaßnahmen
12. **0009/12** Internet
13. Erste Lesung Haushalt 2012
14. Behandlung der Anfragen von Mitgliedern der Gemeindevertretung

II. Nichtöffentlicher Teil

15. Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung am 05.12.2012
16. Protokollkontrolle (05.12.2011)
17. **0003/12** 1. Änderung zum Nutzungsüberlassungsvertrag vom 23.03.2011
18. **0002/12** Pachtangelegenheit Gemarkung Frankendorf Flur 5
19. **0005/12** Personalangelegenheit – geringfügige Beschäftigung OT Frankendorf
20. **0008/12** Planungsauftrag „1. Bauabschnitt – Erneuerung Gehweg im Altdorf“ im Ortsteil Frankendorf

- 21. **0011/12** Vollmacht für die ordnungsgemäße Abtretung der Bauf AG – Anteile
- 22. Behandlung der Anfragen von Mitgliedern der Gemeindevertretung

I. Öffentlicher Teil

TOP 01: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Berner begrüßt alle Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit mit 4 stimmberechtigten Gemeindevertretern fest.

TOP 02: Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung am 05.12.2011

Es gibt keine Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung am 05.12.2011.

Abstimmungsergebnis				
anwesend	Ja	Nein	Enthaltung	ausgeschl.
4	4			

TOP 03: Abstimmung über die Tagesordnung, Behandlung eventueller Änderungsanträge zur Tagesordnung

Die Vorlage **Nr. 0006/12** Personalangelegenheit – geringfügige Beschäftigung für den Ortsteil Storbeck - wird in der Tagesordnung aufgenommen und zwischen den TOP 19 und TOP 20 behandelt. Die Tagesordnung wird in geänderter Form einstimmig beschlossen.

Abstimmungsergebnis				
anwesend	Ja	Nein	Enthaltung	ausgeschl.
4	4			

TOP 04: Protokollkontrolle durch Frau Dorn (05.12.2011)

Frau Dorn informiert:

- Die Dachreparatur des Dorfgemeinschaftshauses Storbeck sei abgeschlossen.
- Informationen über die Geschwindigkeitsmessung auf der L 18 erfolgen im TOP 8.
- Herr Pieper informiert, dass die L 18 in Abschnitten gebaut werde. Es sei geplant den 1. Abschnitt von der L 16 Kreuzung Kuhburgsberg bis ca. Einfahrt Storbeck Siedlung im Hocheinbau unter Vollsperrung zuzubauen, das gehe schneller. Zeitgleich werde die Ortslage Katerbow im Tiefeinbau erneuert. Weitere Bauabschnitte folgen von der Kreuzung Abfahrt Darritz bis Ende des Waldes vor Katerbow Bütow und vom Ortsausgang Katerbow bis Rägelin. Ausgespart sei der Teilbereich Temnitz, da hierfür ebenfalls wie im Bereich Waisenkrug eine spezielle Planung benötigt werde. Die Bereiche Waisenkrug und Temnitz sollen im Tiefeinbau erneuert werden.

TOP 05: Einwohnerfragestunde

Frau Gutsche führt an, dass Frau Müller auch den Schnee zur Feuerwehrauffahrt in Storbeck beräumen müsse.

Frau Heinrich möchte wissen, ob um den Briefkasten bei Frau Köppen in Frankendorf Pflasterarbeiten erfolgen werden. Der Zustand um den Briefkasten ist zurzeit nicht akzeptabel. Herr Berner sagt, dass die Baumaßnahme noch nicht abgeschlossen sei. Das Amt Temnitz werde sich der Sache annehmen.

TOP 06: Unterstützung der Gemeindevertretung Storbeck-Frankendorf mit ehrenamtlichen Bürgern aus dem Ortsteil Storbeck

Herr Berner geht auf die Problematik des Rücktritts von Frau Reinicke zum 31.12.2011 ein. Um die Arbeit der Gemeindevertreter zu unterstützen, sei ein Aushang über die Mitarbeit von ehrenamtlichen Bürgern im Schaukasten der Gemeinde Storbeck gemacht worden. Frau Gutsche, Herr Münn und Herr Ramm seien bereit, diese Aufgaben zu übernehmen. Es werden maximal nur zwei Bürger gesucht, sagt Frau Dorn. Es handele sich bei den Aufgaben nur um eine Unterstützung der Arbeit der Gemeindevertreter, eine rein ehrenamtliche Tätigkeit, ohne Zahlung einer Aufwandsentschädigung. Die ehrenamtlichen Bürger haben kein Stimmrecht und müssen nicht an der Gemeindevertreterversammlung teilnehmen. Nach einer kurzen Besprechung sind Herr Roland Münn und Herr Karsten Ramm bereit, diese ehrenamtliche Tätigkeit zu übernehmen.

TOP 07: 0001/12 Neufassung der Hauptsatzung der Gemeinde Storbeck-Frankendorf

Herr Berner erläutert die Beschlussvorlage. Frau Dorn merkt an, dass die Neufassung der Hauptsatzung den aktuellen Gegebenheiten angepasst sei. Alle amtsangehörigen Gemeinden erhalten nun auf dieser Grundlage jeweils ihre Neufassung der Hauptsatzung mit gestrafftem Text.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Storbeck-Frankendorf stimmt der Neufassung der Hauptsatzung in vorliegender Form zu.

Abstimmungsergebnis				
anwesend	Ja	Nein	Enthaltung	ausgeschl.
4	4			

TOP 08: 0004/12 Auswertung der Daten „Geschwindigkeitsmessung und Verkehrszählung L 18 Storbeck“

Eine Auswertung der Daten über die Geschwindigkeitsmessung auf der L 18 - Fahrtrichtung Rägelin - vom 21.09. – 04.10.2011 liege jetzt vor. Bei der Messung seien die Geschwindigkeit, Fahrzeugart und die Anzahl der Fahrzeuge registriert worden, sagt Herr Pieper. Die Auswertung ergab, dass die Durchschnittsgeschwindigkeit 70 km/h sei. Die maximale Geschwindigkeit eines PKW's am 21.09.2011 lag bei 107 km/h. Es gab bei der vierzehntägigen Messung insgesamt einen Kradfahrer mit einer Spitzengeschwindigkeit von 120 km/h.

Frau Gutsche führt an, dass bei Familie Borchert die Lärmbelästigung der Sattelfahrzeuge und LKW's extrem hoch sei.

Welche Konsequenzen kann man aus der Messung ziehen, fragt Herr Berner. Mehr Polizeikontrollen? Frau Dorn erklärt, dass die Messung von LKW's keinen Sinn mache, da diese sich sofort untereinander verständigen und die Geschwindigkeit drosseln. Im Durchschnitt sei die Geschwindigkeit für Sattelfahrzeuge und LKW's unter 70 km/h gemessen worden.

Herr Gehrman fragt an, ob nicht die Möglichkeit bestehe, ein LKW-Nachfahrverbot durchzusetzen.

Frau Semrau möchte wissen, warum die Straße nicht weitergebaut werde. Hierfür sei eine extra Planung notwendig, da hier auf Grund der Lage der Wohngrundstücke die Erneuerung nur im Tiefenbau erfolgen kann sonst komme keiner mehr auf sein Grundstück, erklärt Herr Pieper. Auf der freien Strecke werde die Straße im Hocheinbau erneuert, das ist einfacher.

Der Einmündungsbereich zur Storbecker Siedlung müsse unbedingt erneuert werden, um eine bessere Einsicht auf die L 18 zu haben, sagt Frau Gutsche. Sicherlich werde dieser Einmündungsbereich Storbecker Siedlung im Zuge der Erneuerung umgestaltet, entgegnet Herr Pieper. Im Bereich der B 167 zwischen Dabergotz und Kerzlin seien auch Berge abgetragen worden. Es gäbe sicherlich Vorschriften diesbezüglich, die bei der Planung beachtet werden müssen.

TOP 09: **0007/12** Antrag auf Gewährung einer Förderung im Rahmen der integrierten ländlichen Entwicklung und LEADER für den 1. Bauabschnitt „Ausbau Gehweg im Altdorf“ im Ortsteil Frankendorf

Herr Pieper erläutert die Beschlussvorlage. Die Gemeindevertretung Storbeck-Frankendorf hat sich bereits 2011 im Rahmen der Investitionsplanung mit der dringenden Erneuerung des einseitigen Gehweges im „Altdorf“ beschäftigt. Zur Ermittlung der Kosten und zur Erarbeitung eines qualifizierten Fördermittelantrages musste sich eines Ingenieurbüros bedient werden. Gemeinsam mit dem Bürgermeister wählte die Verwaltung das Planungsbüro Martin Richter aus, da mit diesem Büro gute Erfahrungen bei gleich gelagerten Maßnahmen gemacht wurden. Um die Antragsfrist, 15.01.2012, zu wahren, sei durch das Amt Temnitz beim Landesamt für Ländliche Entwicklung und Flurneuordnung ein Fördermittelantrag für den 1. BA „Gehwegerneuerung Altdorf“ Ortsteil Frankendorf eingereicht worden. Der Eigenanteil der Gemeinde belaufe sich auf 19.041,00 €/Brutto. Die Beantragung der Zuwendung für dieses Bauvorhaben bedarf jedoch noch der Zustimmung der Gemeindevertretung.

Beschlussvorschlag:

1. **Die Gemeindevertretung Storbeck-Frankendorf stimmt der fristgerechten Einreichung des Fördermittelantrages per 15.01.2012 für den 1. BA „Erneuerung Gehweg Altdorf“ in der Ortslage Frankendorf beim Landesamt für Ländliche Entwicklung, Landwirtschaft und Flurneuordnung zu.**
2. **Der Eigenanteil der Gemeinde Storbeck-Frankendorf an der Finanzierung der Baumaßnahme 1. BA „Erneuerung Gehweg Altdorf“ Ortslage Frankendorf wurde im Haushaltsentwurf 2012 eingestellt.**

Abstimmungsergebnis				
anwesend	Ja	Nein	Enthaltung	ausgeschl.
4	4			

TOP 10: **0012/12** Satzungsändernder Beschluss zum B-Plan „Wohnen an der Rägelineer Straße“

Frau Dames bekundet, dass der Bebauungsplan Frankendorf Nr. 1 „Wohnen an der Rägelineer Straße“ mit einer Maßgabe und einer Auflage vom Landkreis Ostprignitz- Ruppin als höhere Verwaltungsbehörde mit Schreiben vom 10.01.2012 genehmigt sei. Erst nach einem Gemeindevertreterbeschluss zum Beitritt der Maßgabe, der Prüfung des Beschlusses und der schriftlichen Bestätigung des Landkreises OPR, kann die B-Plangenehmigung ortsüblich bekannt gemacht und so die Rechtswirksamkeit der Satzung hergestellt werden.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeinde Storbeck-Frankendorf beschließt den in der Genehmigung des B-Plans Frankendorf Nr.1 vom Landkreis Ostprignitz-Ruppin als höherer Verwaltungsbehörde gemäß Schreiben vom 10.01.2012 vorgegebenen Maßgaben und Auflagen beizutreten.

Abstimmungsergebnis				
anwesend	Ja	Nein	Enthaltung	ausgeschl.
4	4			

TOP 11: 0010/12 Kataster Ausgleichsmaßnahmen

Frau Dames teilt mit, dass der Landesbetrieb Straßenwesen Brandenburg Niederlassung West in Kyritz seinen Schwerpunkt auf Alleinpflanzung an Bundes- und Landesstraßen gelegt hat. Anschließend seien

Freiflächen für Ausgleichsmaßnahmen aufgrund von Baumaßnahmen von Bedeutung.

Für eine Übersicht möglicher Straßen und Freiflächen für die Bepflanzung soll ein Kataster erstellt werden, in welchem potentielle Flächen aufgelistet würden. Auch für die Gemeinde Storbeck-Frankendorf könne zukünftig ein solches Kataster hilfreich sein, wenn Anlagen zur Erzeugung erneuerbarer Energien innerhalb des Gemeindegebietes errichtet würden und Ausgleichsmaßnahmen gefunden werden müssten.

Rückmeldungen für potentielle Flächen und Straßen seien beim Amt Temnitz einzureichen.

Gebe es für die Rückmeldung eine Frist, fragt Frau Semrau. Nein, entgegnet Frau Dames.

TOP 12: 0009/12 Internet

Frau Dorn gibt Informationen über die Umgestaltung der Internetseite des Amtes Temnitz und ruft die Gemeinde und Vereine dazu auf, sich noch stärker im Internet zu präsentieren. Im Internet können auch sämtliche Veranstaltungen und Feste bekannt gemacht werden. Der Vorteil für die Gemeinden sei, potentiellen Einwohnern aufzeigen, dass es ein Gemeinschaftsleben gebe. Anregungen zur Gestaltung und Inhalt der Internetseite sowie alle Zuarbeiten, können idealerweise als E-Mail an das Amt Temnitz gesandt werden, sagt Frau Dorn.

TOP 13 Erste Lesung Haushalt 2012

Ausführliche Erläuterungen zum Haushaltsplanentwurf 2012 werden von Frau Dames gegeben. Es werden nicht alle Baumaßnahmen realisierbar sein. Bleibe der Haushaltsentwurf in der jetzigen Form bestehen, müssen aus der Rücklage der Gemeinde 121.400,00 € entnommen werden. Die Kreisumlage ist im Entwurf mit 44 % berechnet, werde aber im Haushalt auf 46 % angehoben.

Frau Semrau führt an, dass der Straßenbau am Friedhof in Storbeck im Auge behalten werden muss.

Seite 5: Produkt 28100 Konto 5318000

Für das Gemeindefest in Storbeck werden nur noch 600,00 € eingestellt. **Ansatz dann 2.500,00 €.**

Seite 16: Produkt 53300 Konto 5211000

Für das Jahr 2012 müssen 400,00 € eingestellt werden, da die Schlussrechnung noch nicht vorliegt.

Seite 20: Produkt 54100 Konto...

Es werde für 2012 nur der Eigenanteil für den Gehwegbau in Höhe von **19.500,00 €** eingestellt.

Seite 22: Produkt 55100

In der Gemeinde Frankendorf solle eine Skulptur aufgestellt werden. Kosten in Höhe von **2.000,00 €** sind im Haushalt einzustellen.

Seite 24: Produkt 55100 Konto 7821000

Herr Gehrman möchte wissen, ob es für den Backofenbau Fördermittel gebe. Herr Pieper sagt, dass man für die Beantragung eine Baugenehmigung benötigt. Eventuell kann man das alte FFW-Gebäude für den Backofenbau nutzen, entgegnet Herr Berner. Wichtiger sei die Zuwegung zum Dorfgemeinschaftshaus in Storbeck. Frau Dorn spricht sich dafür aus, die geplanten Maßnahmen zurück zu stellen.

Die Planungskosten für den Backofenbau in Frankendorf und der Überdachung der Tanzfläche in Storbeck in Höhe von **4.000,00 €** werde gestrichen.

Seite 29: Produkt: 57300 Konto 5222000

Die Ersatzbeschaffung für Geschirr im Dorfgemeinschaftshaus Frankendorf sei erledigt, sagt Frau Dames. Für das Jahr 2012 seien somit nur **500,00 €** einzustellen.

Seite 33 Produkt: 61100 Konto 5372000

Die Kreisumlage werde auf **46 %** erhöht.

TOP 14 Behandlung der Anfragen von Mitgliedern der Gemeindevertretung

Herr Berner führt an, dass auf dem Friedhof in Frankendorf zwei Bäume umgestürzt seien und dabei den Zaun zerschlagen haben. Das Amt Temnitz werde sich der Sache annehmen.

Herr Berner bittet um einen Vororttermin gemeinsam mit dem Amt Temnitz in Frankendorf „Grüner Weg 31“.

Die Gemeindevertretung von Storbeck-Frankendorf und die Vereine der beiden Ortsteile treffen sich am 06.02.2012 um 19.00 Uhr in Storbeck. Dabei werde es auch um die Abstimmung von Festlichkeiten gehen.

- Ende des öffentlichen Teils um 20:50 Uhr

II. Nichtöffentlicher Teil

TOP 15: Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung am 05.12.2011

Es gibt keine Einwendungen gegen die Niederschrift über den nichtöffentlichen Teil der letzten Sitzung am 05.12.2011.

TOP 16: Protokollkontrolle durch Frau Dorn (05.12.2011)

Frau Dorn führt die Protokollkontrolle durch.

TOP 17: 0003/12 1. Änderung zum Nutzungsüberlassungsvertrag vom 22.03.2011

Beschluss:

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Storbeck-Frankendorf stimmt der Änderung des Nutzungsüberlassungsvertrages vom 22.03.2011 zum 01.01.2012 zu.

TOP 18: 0002/12 Pachtangelegenheit Gemarkung Frankendorf Flur 5

Beschluss:

Die Zupachtung ab dem 01.01.2012 des Flurstücks 605, der Flur 5, in der Gemarkung Frankendorf wurde beschlossen.

TOP 19: 0005/12 Personalangelegenheit – geringfügige Beschäftigung Ortsteil Frankendorf

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Einstellung einer geringfügig Beschäftigten zum 01.01.2012.

0006/12 Personalangelegenheit – geringfügige Beschäftigung Ortsteil Storbeck

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Einstellung einer geringfügig Beschäftigten zum 01.01.2012.

TOP 20: 0008/12 Planungsauftrag „1. Bauabschnitt – Erneuerung Gehweg im Altdorf“ im Ortsteil Frankendorf

Beschluss:

Die Gemeindevertretung Storbeck-Frankendorf vergibt den Planungsauftrag, Leistungsphasen 1 – 4, für das Vorhaben „1. BA – Erneuerung Gehweg im Altdorf“ in Frankendorf an das Planungsbüro, Martin Richter, aus Neuruppin

TOP 21: 0011/12 Vollmacht für die ordnungsgemäße Abtretung der Baufa AG - Anteile

Beschlüsse:

Die Gemeindevertretung Storbeck-Frankendorf stimmt der Übertragung der Baufa AG – Anteile zu.

Die Gemeindevertretung Storbeck-Frankendorf bevollmächtigt die Geschäftsführerin zur ordnungsgemäßen Abwicklung der Übertragung der ehemaligen Baufa AG – Anteile an die EGT.

TOP 22:	Behandlung der Anfragen von Mitgliedern der Gemeindevertretung
----------------	--

- Ende des nichtöffentlichen Teils um 21:45 Uhr –

14.02.2012

Walsleben, 03.02.2012

gez. Berner
Vorsitzender der Gemeindevertretung

gez. Pieper-Sommerkorn
Protokollführerin